

25.08.2021 EHINGER TAGBLATT

Helfen, wo es hakt

Förderpreis Ehrenamt Die Griesingerin Klara Dorner kümmert sich im Ehinger Freundeskreis für Migranten um Hausaufgabenhilfe für Schüler und organisiert die Förderlehrer. Dafür wurde sie ausgezeichnet. Von Christina Kirsch



Startseite



Ressorts



Seiten



Auch das Bearbeiten von Tabellen gehört zur Aufgabe von Klara Dorner, die sich um die Schülerförderung kümmert.

Foto: Christina Kirsch

A A ▾

„Man kann es doch nicht sein lassen“, sagt Klara Dorner so schlicht wie überzeugend über ihr ehrenamtliches Engagement. Als ehemalige Lehrerin sehe sie einfach, welches Kind Hilfe braucht. Und dann hilft sie. Unterrichtet hat sie an der Längenfeldschule und schon während dieser Zeit kümmerte sich die heute 72-Jährige um Kinder, die wegen Sprachproblemen Unterstützung brauchten. Sie gab ihnen außerhalb des regulären Unterrichts ehrenamtliche Nachhilfestunden und leitete auch andere Lehrkräfte an.

Heute ist es ein Stamm von sechs bis sieben Lehrkräften, die im Freundeskreis für Migranten in Zeiten ohne Pandemie an der Realschule, der Längenfeldschule und der Michel-Buck-Schule ab Klasse 5 in kleinen Gruppen Kinder unterrichten. 42 angeleitete Kurse waren es im Schuljahr 2020/21, etwa die Hälfte wie in den vorangegangenen Jahren. „An der Realschule waren es vor Corona 62 Kurse“, sagt Klara Dorner.

Der pensionierte Lehrer beschäftigt sich mit Computerprogrammen, um die Stapel von Tabellenblättern, auf denen die Stunden der Lehrkräfte vermerkt sind, in ein übersichtliches Programm zu packen.

Aus dem schulischen Engagement sind auch familiäre Kontakte entstanden, so dass Klara Dorner bei der Wohnungssuche half, Formulare verständlich erklärte oder half, geeignete Sprachkurse zu finden. „Die Formulare des Jobcenters muss sogar ich mehrmals durchlesen, um sie zu verstehen“, sagt die Lehrerin. Klara Dorner begleitet Flüchtlinge außerdem zu Arztterminen und sucht bei Bedarf amtlich vereidigte Dolmetscher. Für eine irakische Familie mit fünf Kindern, die in Kirchbierlingen wohnte, suchte sie eine Wohnung. „Ich bekam 60 Absagen“, erzählt sie. Letztlich ist das schwierige Unterfangen dann aber doch gelungen.

„Ohne Sie hätte ich das nie geschafft“, das hört Klara Dorner öfter. Dieser Satz ist ihr Anerkennung und Ansporn zugleich. Der Einzige, der Klara Dorner gelegentlich bremsen kann, ist ihr Mann. „Manchmal lässt sie sich zu viel vereinnahmen“, sagt er. Aber auch er weiß, dass die Griesingerin „es nicht sein lassen“ kann.

Für ihre Engagement wurde sie von der Jury des „Förderpreises Ehingen“ mit dem 3. Platz ausgezeichnet. Ihr Preisgeld von 2000 Euro soll in die Schülerförderung fließen.

Leser und eine Jury haben entschieden

Vergabe Prämiiert wurden Ehrenamtliche in drei Kategorien: Über eine Online-Abstimmung, zudem entschied eine Jury über den Hauptpreis – den gewann Andreas Gumper vom DRK OV Ehingen. Der 23-jährige Tobias Schartmann erhält in der Kategorie Jugend den ersten Preis. Seine 3000 Euro Prämie fließen an Projekte des Musikvereins Stadtkapelle Munderkingen.

Jury In der Jury sitzen Vertreter der Donau-Iller-Bank, unter anderem Vorstandssprecher Jost Grimm, zudem Ehingens Oberbürgermeister Alexander Baumann, der ehemalige Dietenheimer Bürgermeister Sigisbert Straub, Ursula von Helldorff von der Lokalen Agenda Ehingen sowie Redaktionsleiter Martin Tröster für die SÜDWEST PRESSE.



Ressorts



Seiten



IOS APP IM

**iTunes
App Store**



ANDROID APP AUF

**Google
Play Store**

[Datenschutz](#)

[Kontakt](#)

[AGB](#)

[Impressum](#)

[Facebook](#)

[Twitter](#)

[iTunes Store](#)

Gut informiert in den Tag starten!

Mit dem swp.de Morning Briefing das Wichtigste des Tages aus der Chefredaktion per E-Mail.

Startseite



Ressorts



Seiten

